

Verantwortlicher:
Redaktion 32723 - Geschäftsstelle 32722
Verlagsort: Dresden Nr. 11707

Redaktion und Geschäftsstelle:
Dresden Nr. 16, Holbeinstr. 41

Sächsische Volkszeitung

Bezugspreis: Monatlich frei Haus Ausgabe 2,50 M. Ausgabe A mit Wochenschrift (Beilage) 6.- M. vierteljährlich 11.- M. halbjährlich 21.- M. jährlich 40.- M.
Anzeigen: Annahme von Geschäftsanzeigen 10 M. von Familienanzeigen 11 M. usw.

Die Regelung der Reparationsfrage

Na'henau und Simon in London
(Eigener Drahtbericht der „Sächs. Volkszeitung.“)
Paris, 28. Nov. Dem „Journal“ wird aus London...

Die Erhebung der Reichsteuern
(Eigener Drahtbericht der „Sächs. Volkszeitung.“)
Berlin, 29. November. Wie verlautet, ist der finanzpoli-

Scherben

Ein Wort zur schulpolitischen Debatte des Landtages.
Von Bernhard Eidmann, Leipzig.
Der sächsische Staatsbürger katholischen Glaubens kann sich...

London, 28. Nov. Wie die „Morning Post“ berichtet, sind...

Berlin, 29. November. Die Reichsverschuldung ist...

Wenn man bedenkt, was das die Welt kostet, muß man...

Die Verhandlungen im Auswärtigen Ausschuss

Berlin, 28. November. Der Auswärtige Ausschuss des Reich-

Das Fazit der Washingtoner Konferenz

Rotterdam 29. November. Der 9. Tag der Washingtoner

Lloyd Georges Reise nach Washington

New York, 28. November. Die „New York Tribune“

Generaldirektor Böglers über die Wirtschaftslage

Düsseldorf, 28. November. Auf der Hauptversammlung...

Generaldirektor Böglers über die Wirtschaftslage

Düsseldorf, 28. November. Auf der Hauptversammlung...

Generaldirektor Böglers über die Wirtschaftslage

Düsseldorf, 28. November. Auf der Hauptversammlung...

Vertical text on the far left margin, likely a page number or reference.

Vertical text on the far right margin, likely a page number or reference.

alle Protokoll-Resolutionen gegen das Schulbesuchsverbot von Herrn Abgeordneten Heßlein verurteilt worden. Gewiß, alle katholischen Eltern...

Verabreicht man ihm, dem Bischof Recht überlassen zu lassen? Wo hat er eine staatliche Schule besucht? Glaubt man denn wirklich, ein katholischer, deutscher, demokratischer Bischof macht Aufschrei...

Warum mußte das Verbot kommen? Was wäre passiert? Würde etwa ein Konsumverbot-Gesetz, ein kommunistisches Büro dabei in die Luft geflogen? Nein! Der hochwürdigste Herr Bischof hätte in Leipzig in jeder Schule vor durchschnittlich je 4-500 Kindern ein knappes Stündchen gesprochen...

In einem gebe ich dem Herrn Kultusminister Recht, nämlich, wenn er laut „Leipziger Volkszeitung“ sagt: „Wie fällt es gar nicht ein, mich irgendwie in konfessionelle Streitigkeiten einzulassen.“ Aber dieser Vorwurf ist ihm ja auch niemals gemacht worden.

Das ist die Stimmung der katholischen Eltern, Ihr Herren auf der Ministerbank. Seid Ihr Staatsmänner, wollt Ihr nicht noch mehr Scherben, so richtet Euch darnach. Wir wollen sie nicht!

Stellen für Deutschlands Teilnahme in Washington

London, 28. November. Nach einer Erfrage-Meldung ist Italien ebenso wie England bestrebt, daß Deutschland zur Washingtoner Konferenz eingeladen werde.

Amerika gegen ein Scheitern der Washingtoner Konferenz

Paris, 29. November. Wie der Washingtoner Berichterstatter des „New York Herald“ meldet, erkläre die amerikanische Administration, die Vereinigten Staaten würden, falls die Verhandlungen der Konferenz scheiterten, offen ausbrechen in welcher Weise dies geschehen sei und wen die Schuld triffe.

Paris, 28. November. Der Washingtoner Berichterstatter des „New York Herald“ meldet, auch zur Frage der Schantungfrage, der Mittelmeer- und der maritimen Frage sollen Unterabteilungen eingerichtet werden. Die amerikanischen Delegierten würden jetzt an die Verhandlung der Berlin-Verträge über Weizen gehen.

Italienisch-kemalistisches Abkommen

London, 28. November. Einer Erfrage-Meldung aus Rom zufolge, soll der italienische Oberkommissar mit der nationalsozialistischen italienischen Regierung ein dem französischen Vertrag von Amiens ähnliches Abkommen geschlossen haben.

Bungara, 28. Nov. Die Regierung von Ungarn hat der Nationalversammlung einen Gesetzentwurf vorgelegt, der die nicht muslimischen Bürger vom Militärdienst befreit.

Zur Nachahmung empfohlen!

Dem Katholischen Preisverein wurde durch Vermittlung des Herrn Landtagsabgeordneten Heßlein von nicht genannt sein wollender Seite der Betrag von

5000 Mark übermittelt

mit der Bestimmung, zugunsten des Preisvereins zehn Anteile der Saxonia-Buchdruckerei G. m. b. H. in Dresden zu erwerben.

Dem edlen Spender sei auch an dieser Stelle ein herzliches „Gott vergelt's“ ausgesprochen! Wer folgt diesem Beispiel edler Opferwilligkeit?

Dresden-N. 23, 25./11. 21.

Ph. Stolte, Vorsitzender des Kath. Preisvereins.

Deutschlands Teilnahme an der geplanten Finanzkonferenz?

Berlin, 28. November. Dem „Mitte-Blatt“ wird an den Verantwortlichen anstehenden Gerichten, daß Deutschland nach Washington zu gehen werden soll, berichtet, es sei nun anzunehmen, daß Deutschland eine Einladung zu der gegenwärtigen Washingtoner Konferenz erhalten werde.

Gegen den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund

Paris, 27. November. Der Führer der französischen Delegation in Washington erklärte dem Vertreter der „Assoc. des Press.“, der Plan des Präsidenten Harding, wenn möglich, nach sich zu ziehen, die Konferenz zu verschieben, um die großen Weltprobleme zu lösen, findet keine vollkommene Billigung.

Die Internationalisierung Oberschlesiens

London, 28. November. Einer Meldung der „Morning Post“ aus Warschau zufolge wird berichtet, daß die Bemerkungen in London in französischer Hand und die Eisenwerke in Oberschlesien in englische Hand übergegangen seien.

Streik der kaufmännischen Angestellten in Berlin

(Eigener Drahtbericht der „Sächs. Volkszeitung.“) Berlin, 29. November. Die kaufmännischen Angestellten in den Berliner südlichen Werken haben gestern abend gegen 20 Uhr Stimmen den Eintritt in den Streik beschlossen.

Das Reichskabinett gegen den Wucher

(Eigener Drahtbericht der „Sächs. Volkszeitung.“) Berlin, 29. Nov. Heute nachmittag hält die Reichsregierung eine Kabinettsitzung ab, in der sie sich mit den Maßnahmen gegen die Teuerung und den Wucher beschäftigt.

Reichsbetriebsrätegesetz für die Metallindustrie

(Eigener Drahtbericht der „Sächs. Volkszeitung.“) Berlin, 29. Nov. Der erste Reichsbetriebsräte-Konferenz für die Metallindustrie beginnt am 5. Dezember in Leipzig. Für den Kongress sind drei Tage vorgesehen.

Vor einem Streik der tschechoslowakischen Bergleute

(Eigener Drahtbericht der „Sächs. Volkszeitung.“) Prag, 29. Nov. Die Reichskonferenz der tschechoslowakischen Bergleute wird bis morgen dauern, so daß die Abstimmung über einen Generalstreik noch nicht gefallen ist.

Die Donaukommission

München, 28. November. Die Mitglieder der internationalen Donaukommission, in der alle Uferstaaten und auch andere Länder der Erdteile vertreten sind, versammelten sich heute vormittag zur Eröffnung der offiziellen Beratungen in der ehemaligen preussischen Gesandtschaft in der Prinzregentenstraße.

Zur Frage des Reichsschulgesetzes

fürte Reichstagsabgeordneter Dr. Herzfeld am 22. November in einer Versammlung der Dresdener Zentrumspartei nach der „Sächsischen Volkszeitung“ (Nr. 561) folgendes aus:

Wenn man von gegenseitiger Seite dem Zentrum Vorwürfe machen will in Bezug auf seine Stellung in der Schulfrage, da muß gesagt werden, daß man wenig Ahnung hat, wie die Sachlage heute zustande gekommen ist. Ohne das Zentrum wäre heute von einer Volksschule nicht mehr die Rede.

Zurück zu den heiligen Sagenungen

Von Franziska Schneider (Nachdruck verboten. — Alle Rechte vorbehalten.) (50. Fortsetzung.)

„Das sieht man dir an, mein Lieb.“ entgegnete Mac Donald, „du hast dich überanstrengt. Ein Beweis, daß diese tausendjährigen Geschichten nicht so vollkommen sind als unsere gemächlichen Familienlegende.“

„Das wohl.“ sagte Mary zaghaft. „Jedoch — indessen — obwohl, willst du sagen. Ich glaube es dir, mein Lieb, denn und wenn ich auch etwas Vergnügen großartigen Stiles nicht zu bezweifeln. Das sollst du auch haben, dafür setze ich. Du bist noch jung, du sollst auch von dem besten, was die Welt hergeben bietet.“

„Was antwortete mit meinen Worten. Wie Respektvoll trafen sie die Worte des edlen Mannes.“ „Ich bin müde.“ sagte sie nach einiger Zeit. „So wollen wir aufbrechen.“ entschied Mac Donald.

„Zwei Herren aus der Umgegend von Cairnsford schlossen sich ihnen an demselben Wege an. Mary war dieses willkommen. Es waren eifrige Sportmänner, deren Unterhaltung sich ganz bald auf das edle Frachtvieh, den Winter, und auf das glänzende Ergebnis seines Laufes bezog.“

„Suche zu schlafen, mein Lieb. Ich muß demnächst etwas strengere Aufsicht üben.“ sagte er lächelnd, und er fügte er hinzu: „Du warst die Schönste heute, meine Mary, aber doch bist du noch schöner.“

„Sein Blick lag ihr weich und seine Worte schmerzten sie. Wenn er sie, statt der erwiderten Höflichkeit, in diesem Augenblicke von sich gestohlen hätte, so wäre sie ihm dankbar gewesen.“

„Mit hastiger Oberlippe fuhr sie nach unten. Ihren Trostgründen und ruffte zusammen, was sie davon finden konnte. Vater und Bruder, sagte sie sich, müßten ihre eines Tages vergehen, wenn sie erfahren würden, wie glücklich sie geworden sei.“

„Der zweit-Tag nach dem Wettrennen ging seiner sechsten Nachmittagsstunde entgegen. Die or-hängigvolle Frist, die Mary die Entscheidung für ihr ganzes Leben bringen sollte, näherte sich.“

„Der zweit-Tag nach dem Wettrennen ging seiner sechsten Nachmittagsstunde entgegen. Die or-hängigvolle Frist, die Mary die Entscheidung für ihr ganzes Leben bringen sollte, näherte sich.“

„ein, daß sie diese am Tage ihrer Ankunft von der Reise im Wohnzimmer hatte liegen lassen. Wenn Tuchen war ihr ein weisses Strümpchen in die Hand gefallen.“

„Die Tadel, auf der die heiligen Sagenungen der Familie standen, erschienen von einer roten Wolke überzogen.“

„Wenn nur das Wetter nicht so rasch kämel. So waren ihre Gedanken? So auf dem Nüchtern waren sie neben einer von ihr begonnenen Handarbeit — einer Arbeit, an der sie eine kindliche Freude gehabt hatte — die sie vollenden würde.“

„Das trauerte, liebe Zimmer, in dem sie nur glückliche Stunden unter den Ähren zugebracht hatte, schien sie umfassen und erhalten zu wollen.“

Vertical text on the right edge of the page, including names and dates, possibly from an adjacent page or a list.



Kathol. Frauenbund (Zweigverein Dresden).
 Mittwoch den 30. Nov. abends 7 Uhr
 im großen Saale des Gefellenhauses
Versammlung

Katholischer Frauen und Jungfrauen.
 Den Vortrag hat anlässlich Übernahmen der Hochwürdigste
 Herr Bischof Fr. Christian Schreiber.
 Vortrag von Fräulein Gertraud Krenzier. Gesang
 vom Schillerinnenchor des Pflasterwägen Vereins.
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

K. K. V. Columbus Chemnitz 3488
 Donnerstag, den 1. Dezember, 8 Uhr, im „Pflaster“
 Vortrag des hochw. Herrn Pater E. Gessert S.S. (Wechselburg)
 Nächsische Volkszeitung liegt im Restaurant „Pflaster“ aus.

Wohnungstausch.

Sch. bietet: 4-Zimmer-Wohnung, Kammer, Küche, Bad, Innen-
 Hof, elektrisches Licht, Treppenbeleuchtung, Nähe
 Postamt, 1200 Mark.
 Sch. sucht: 2-Zimmer-Wohnung bis 2500 Mark, Nähe Ferdinands-
 platz. Zu erfragen: 3527
L. Dahmann, Dresden, Ferdinandstraße 7.

„FREINUD“ 3476
Frisch-Eiernudeln u. Frisch-Nudeln
 von feinsten Qualitäten
 und höchstem Nährwert
 Die Herstellung erfolgt in hygienisch
 vollendeter Weise auf patentierter
 Maschine vor den Augen des Publikums
Dresden-A., Scheffelstraße 17.
 Fernsprecher 11396

Georg Holfert 3511
Dresden-A.
 Georgplatz 3
**Cigarren, Cigaretten, Tabak
 Papier- und Schreibwaren**

RENNEN
 Sie nach Kopt- u. Zahnbürsten, Kämmen
 und Schwämmen usw. ins 3481
Bürsten-Versandhaus Paul Unger
DRESDEN-A., Marienstraße 15

Ungermanns Restaurant
 3309 Inhaber: H. T. Täuber
 Dresden-Mittstadt, Wulger Straße 54
 Beste und beste Bier und Speisestube
 Große und kleine Gesellschaftszimmer für Hochzeiten
 Fernsprecher 13100

Reblaube Intime Weinstuben
 • Likör-Buffer •
 Elegante Bedienung, Dezent Musik
Dresden, Heinrichstraße 7

Konditorei Rumpelmayer
 4-Uhr-tee im Palmenhof, Ha is allerersten
 Ranges. — Spezialität: feinste Bonbons 3477
Dresden, Prager Straße 39

**Specialitäten der
 Dresdner Presshefen- u. Kornspiritusfabrik**
 sonst J.L. Bransch Dresden

Pelzmodenhaus Höhle Spezialatelier für feine Pelzwaren Nur eigene Fabrikation
Dresden-A. Meissen **Hermann Höhle** Dresden-A.
 Bismarckplatz 1a Gerberstraße 15
 Tel. 21971 Tel. 456
 Kürschnermeister
 Oudine Medaille
 Preiswerteste Bezugs-
 quelle für Pelzwaren
 aller Art
 Feinste Dresden Waren
 Erstklassige Modelle
 der eleganten Mode

GOLDMANN
 Spezialhaus ersten Ranges
 für Damenkleidung
Am Altmarkt Dresden König-Johann-Str.

Josef Kunte Dresden-A., Johannesstr. 1
 Ecke Georgplatz
Zigarren • Zigaretten • Tabake

Geschäfts-Anzeiger

Bautzen
Handschuhmacher u. Bandagist
 Josef Rother
 Kornmarkt-Ecke, am Theater.

Dresden
Große Möbel-Ausstellung
 Dresden-A., Altmarkt — Herfeldhaus
Preiswerte Ausstattungen
 Korh & Co., Möbel-Interieurdekoration

Leipzig
Gebrüder Rockmann
 Leipzig-Rudnitz
 Dresden-er Str. 75
Herren- und Knaben-Konfektion
 Anfertigung nach Maß

Briefordner-Fabrik Cito
 und Buchbinderei
 Dresden-A. L. J. Brendel, Fernspr. 26812
 empfiehlt sich zur
 Anfertigung aller Buchbinde-Arbeiten.

Buchbinderei u. Bildereinrahmung
Reinhold Diebner
 Blasewitz-Dresden, Schillerplatz 10
 Fernspr. - Nebenschluß 31301
 empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher im
 Fach einschlägigen Arbeiten

Malerarbeiten werden schnellstens und
 zu mäßigen Preisen aus-
 geführt. **Perisich**, Malermeister, Bergmanns-
 straße 11. Fernsprecher 30320.

Prima-Fahrradbereifungen
 sowie Rad-Reparaturen jeder Art
 Fernspr. 14630 **Gruhl, Neue Gasse 6**

Franz Risse Nachf. Dresden-A., Bautzner Straße 26
 Erstklassiges Spezialgeschäft für Ges.-u.-u.
 Sattl. und in Lederwaren. — Fernspr. 22320

Rasierklingen schließt
 in 24 Std.
 St. 15 A. Ras-Mess, Messer,
 Scheren op schnell u. bill.
 Elektr. Kuns-Schleiferei nur
 Dresden-A., Grunzer Str. 22.

Schittschuhe
Rodel-Schitten
Laubsägekästen
Solinger Stahlwaren
Alpaka-Ebentecke
Gebrauchsgeschirr
 in Aluminium
 Emaille
 Steingut 3506
 Glas
Sommer u. Seupke
 Dresden-N., Hauptstr. 6

Sidonien-Hospiz
 für Stub. und dardref. Damen.
 Dresden-A., Parikstraße 12, u. Fernspr. 12535

Klockmanns
Hombopathie u. Naturheilkunde
 Behandlung sämtl. Krank-
 heiten, auch veralteter chron-
 ischer Leiden. Sprechzeit:
 9-11, 4-6 Uhr Dresden.
**Weißer Gasse 3, II. (Ecke
 König-Johann-Str.)**, Mitt-
 woch und Sonnabend, nach-
 mittags, für Unbemittelte
 freie Behandlung. 3381

Hotel Pirnaischer Hof
 Dresden-A., Schreiberpass 13
Vorzüglicher Mittagstisch
 zu mäßigen Preisen.
 ff. Kulmbacher Riez.
 Freundliche Fremdenzimmer
 Kleiner Gesellschaftsal.
 Vereinszimmer. 3379

Fremdenhof Stadt Görlitz
 Dresden-N., Heinestr. 30
 Heinestr. Eck. Rähnitzgasse
 Neueingrichtet u. umgebaut!

Bruchleidende
 finden selbst in den
 schwersten Fällen
 sichere Hilfe bei Bandagist
 Walter Kunde DRESDEN A.
 Preisliste Str. 45.
 — Geschäftsgründung 1787 —
 Erblich überliefert worden Besuch

Zeitung, Hamsch, Bücher, Lumpen, Knochen, sämtliche Metalle, Alt-Eisen
 zahle, was bekannt, höchste Tagespreise
Josef Schubert, Gautzen, Bismarckstr. 7, Fernspr. 045.

**Musikhaus
 Oscar Victor**
 Dresden-A., Wallstraße 21
 Fernsprecher 19248

Grammophon — Gramola
 elektrische Apparate
Schallplatten
 in anerkannt reichhaltiger Auswahl

„Osvi“, ges. gesch.
Lauten — Gitarren — Mandolinen
 in allen Hölzern
Zithern — Violinen — Saiten
Mundharmonikas
 — Eigene Reparaturwerkstatt — 3428

Markenfrei
Niederschlesischer Bahnschacht-Nohs
 nicht nur für Zentralheizung, sondern auch für
Zimmer- und Küchenheizung geeignet
 Sachgemäße Herbeiführung und Proben gern zu Diensten
M. Seliger
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Dresden-A., Frolberger Straße 32 — Fernspr. 14524

Woldemar Schmidt
 G.M. B.H.
 Fabrik feiner Tafelliköre & Weinbrennerei
DRESDEN.
 Probieren Sie
Woldemar Schmidts Edelliköre